

19.5.2021 - [Entscheidungen](#) Leitsätze

## **Bundesgerichtshof, Beschluss v. 17.3.2021 - XII ZB 169/19**

1. Für die auch konkludent mögliche Hinzuziehung zu einem Betreuungsverfahren ist erforderlich, dass das Gericht dem Beteiligten eine Einflussnahme auf das laufende Verfahren ermöglichen will und dies zum Ausdruck bringt (im Anschluss an *Senatsbeschlüsse* v. 17.6.2020 - XII ZB 574/19 -, FamRZ 2020, 1590 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}, und v. 27.3.2019 - XII ZB 417/18 -, FamRZ 2019, 1091 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)})
2. Allein die Bekanntgabe der erstinstanzlichen Entscheidung bewirkt noch keine Beteiligung im Sinne der §§ 7, 274, 303 II Nr. 1 FamFG (im Anschluss an *Senatsbeschluss* v. 18.10.2017 - XII ZB 213/16 -, FamRZ 2018, 197 {[FamRZ-digital](#) | [FamRZ bei juris](#)}).